



RADFAHREN für MALI e.V.

RADFAHREN für MALI e.V.

Bisher von RfM finanzierte Projekte bis 2019:

- **AIDSHILFE - HIV-/AIDS** - Prävention und Akutbehandlung
- **ALPHABETISIERUNG** - Bildungskurse, schwerpunktmäßig für Frauen
- **AUFFORSTUNG/WALDANLAGEN** - ein wichtiger Kampf gegen die Bodenerosion
- **BRUNNEN-PROJEKTE** - in einigen Extrem-Regionen zum Überleben aller
- **FISCHFARM-ANLAGEN** - Aufzucht + Teichanlagen + Schlickverwertung...
- **FRISCHWASSER-VERSORGUNG** - Existenzsicherung an verschiedenen Orten
- **GARTENBAU-PROJEKTE** - zur gesunden Selbstversorgung und zum Verkauf
- **GESUNDHEITZENTREN** - Rundumförderung der Arbeit der Gesundheitsstationen
- **HILFE-ZUR-SELBSTHILFE-PROJEKTE** - zur nachhaltigen Einkommenssicherung
- **HUNGERHILFE** - Soforthilfe für viele Tausend Malier an unterschiedlichen Orten
- **HYGIENEKURSE** - dringend erforderliche Basismedizinarbeit + Gesundheitsprophylaxe
- **KRANKENWAGEN** - Mitfinanzierung eines geländegängigen Rettungsfahrzeugs
- **LEBENSMITTELHILFE** - für bedürftige Flüchtlinge und Katastrophenbetroffene
- **MEDIZINISCHE VERSORGUNG** - dringend benötigte Medikamente und Hilfsmittel
- **MOBILITÄT** - notwendiges Equipment für engagierte Projektmitarbeiter
- **SAATGUT-VERTEILUNG** - Überlebensmittel für bedürftige Familien in mehr als 20 Dörfern
- **SCHÜLERSPEISUNGEN** - in einigen Schulen für unter-/fehl-/ oder mangelernährte Kinder
- **SCHULUNGEN + SEMINARE** - Projekt-Supervision nach internationalen Standards
- **UNTERSTÜTZUNG und FÖRDERUNG** - von einheimischen (HIV-) Selbsthilfegruppen
- **ÜBERLEBENSHILFE** für Gefangene - in über 20 Gefängnissen Malis
- **KIRCHE IN SEGOU** - Auf- und Ausbau der Räumlichkeiten
- **GEMÜSE-GARTEN-PROJEKT KOUBI** - Dorffamilien in der Selbstversorgung bestmöglich unterstützen
- **UNTERRICHTSRÄUME FÜR KINDER** - malische KINDER schulisch fördern
- **FONIO-PROJEKT** - Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekt malischer FRAUEN
- **I NI SINI** - das Kinder-helfen-Kindern-Projekt
- **STRASSENKINDERN** ein Zuhause und Zukunftshoffnung bieten



www.radfahrenfuermali.de

10 Jahre!

iStock
by Getty Images™

23. Juni 2019
Start: 8.30 Uhr
Festplatz 35075 Weidenhausen
(Südring)
Anmeldung ab 7.30 Uhr

www.radfahrenfuermali.de

Projekte 2019

1.

BRUNNENBOHRUNG - sauberes Trinkwasser für viele Menschen

- Im Stadtviertel Niamana, nahe der Hauptstadt Bamako, ist die Frischwasserversorgung extrem schwierig. Konventionelle Brunnen geben aufgrund des niedrigen Grundwasserspiegels gerade in der Trockenzeit kaum noch (trinkfähiges) Wasser.
- Auf dem vorhandenen Grundstück könnte die Tiefbohrung sofort begonnen werden. Derzeit lässt die Gemeinde Trinkwasser, auf Eselskarren, in Kanistern - gegen Bezahlung - herankarren.
- Auch die Kinder der christlichen Schule wären dauerhaft mit Frischwasser versorgt. Derzeit müssen sie - bei Temperaturen, die über 40° Grad liegen können - jeden Schluck Wasser von daheim mitbringen.
- Eine Tiefbohrung mit einer Pumpe könnte auch die Nachbarschaft mit reinem Wasser versorgen. Das Frischwasser soll gegen einen kleinen Geldbetrag abgegeben werden, damit auch die Instandhaltung der Brunnenanlage gewährleistet ist.

Gesamtkosten: 8.700 Euro

2.

AIDS-Prävention, Diagnostik, Therapie und Patientenbegleitung

- Das AIDS-Zentrum, geleitet von Mitarbeitern der einheimischen Kirche in Sevare, im Norden Malis, ist seit über 10 Jahren eine wichtige Anlaufstelle für HIV-Infizierte, in der regionalen AIDS-Arbeit, in den Bereichen Aufklärung, Diagnostik, Therapie und Patienten- und Familienbetreuung.
- Für eine differenzierte Diagnostik soll das Labor-Angebot erweitert, und zusätzlich ein Fotospektrometer eingesetzt werden.
- Die permanente Weiterbildung unserer dortigen medizinischen Mitarbeiter ist ein wichtiges Ziel, damit auch in der Zukunft eine hohe Qualitätsarbeit gesichert bleibt, die nicht nur guten medizinischen Standards entspricht, sondern auch eine optimale Patientenversorgung dauerhaft sicherstellt.

Aktueller Gesamt-Förderbedarf: 8.550 Euro

3.

SPORTMISSION in der Hauptstadt Bamako

Sportaktionen - über Grenzen hinweg - mit der Jugend unserer Gemeinden! Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen: Sport führt auch über religiöse und kulturelle Schranken zusammen, und ist eine gute missionarische Möglichkeit, um die junge malische Generation mit der Botschaft von Christus zu erreichen. Wir ermöglichen durch unsere Mitfinanzierung die Durchführung von vielen Sportveranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

Weiterer Förderbetrag 2019: 1.000 Euro

4.

LEBEN FÖRDERN! Gesunde Mütter und gesunde Kinder!

- Im Süden Malis, im Ort N'gouraba, in der medizinisch noch schlecht versorgten Region Bagineda, soll eine medizinische (Grund-)Versorgung mit dem Schwerpunkt Mutter-Kind-Gesundheit aufgebaut werden, die für alle Menschen des Gebietes zugänglich ist.
- Sie setzt an den Gesundheitsproblemen dieser Region an, ist sozial und kulturell akzeptiert, und in die (Basis-)Gesundheitsversorgung des Landes integriert.
- Neben HIV- und AIDS-Aufklärung und -Diagnostik, werden auch wichtige Aspekte der Familienplanung größeren Bevölkerungsteilen nahegebracht.
- Das gut ausgebildete einheimische Fachpersonal führt die relevanten Sensibilisierungs- und Schulungsprogramme durch und motiviert auf ethnisch-spezifische Weise.
- Ziele: Die hohe Säuglings- und Müttersterblichkeit reduzieren, das Leben von Müttern und Kindern schützen, Neugeborenen-Gesundheit fördern, medizinische Betreuung während der Schwangerschaft und bei der Entbindung.
- Weiterbildung von medizinischen Fachkräften und Gesundheitshelfern fördern. Dabei werden die Menschen in den vorhandenen Gesundheits- und Entbindungsstationen aktiv mit einbezogen.

Projekt-Gesamtkosten für ein Jahr: 10.750 Euro

5.

STRABENKINDERN ein Zuhause und Zukunftshoffnung bieten!

- Wie das Leben von Straßenkindern in einem der ärmsten Länder unserer Welt aussieht, sprengt unsere wildesten Fantasien. Überleben am untersten Rand der Gesellschaft ist nur möglich mit brutaler Kriminalität, Drogenkonsum und -verkauf, Prostitution... und ständiger Erniedrigung und Versklavung.
- Vor 10 Jahren hat eine christliche Organisation in Bamako ein Sozialhilfe-Projekt für junge Leute von der Straße gegründet. Gute Erfahrungen im Nachbarland Burkina Faso gaben die Motivation, auch in Malis Hauptstadt mit einem Straßenkinder-Zuhause zu beginnen. Heute wird der Dienst von zwei ehemaligen Straßenkindern geleitet, die durch Gottes Hilfe die „Sucht nach der Straße“ verloren, und in Jesus Christus neues Leben gefunden haben.
- Das christliche Rehabilitationskonzept sieht vor, freiwillige „Straßenkinder“ in christliche Familien zu integrieren, ihnen Jesu Liebe, menschliche Nähe... und Wertschätzung zu geben, damit sie geordnete soziale Verhältnisse kennen lernen, und Mut und Kraft finden, wieder am gesellschaftlichen Leben (als Christen) teilzunehmen.
- Die jungen Leute brauchen gute Zukunftsperspektiven. Damit sie auch in Zukunft dauerhaft von der eigenen Arbeit leben können, werden sie in handwerklichen Fertigkeiten praktisch unterrichtet - und lernen jetzt schon kleine Möbel zu bauen, die auf dem örtlichen Markt verkauft werden.
- Durch eine Anschubfinanzierung von „Radfahren für Mali“ konnte mit dem Bau einer kleinen Schreinerwerkstatt (Foto) begonnen werden. Außerdem sind zwei Schlafräume für die jungen Menschen in Planung. Wir wollen den förderungswürdigen Dienst mit dem Projekt „Schreinerei“ fördern.

Weiterer Förderbetrag: 6.000 €



Gesamt-Fördersumme für die diesjährigen Aktionen = 35.000 Euro